

7. Oktober 2019

Antrag zur Stadtverordnetenversammlung Der Stadt Karben

am 24.10.2019 Antragsteller: Uwe Maag (DIE LINKE.)

Keine Versiegelung von Grünflächen mehr für Luxuswohnungen die Karben nicht braucht

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Karben möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt keinen Bebauungsplänen von Mehrfamilienhäusern mehr zu, bei denen nicht vertraglich zugesichert ist, dass sie eine Durchschnittsmiete von 9 Euro pro Quadratmeter nicht überschreiten.

Der Ausschuss Stadtplanung und Infrastruktur berät bei seiner nächsten Sitzung darüber, welchen Höchstkaufpreis für Wohnungen wir bei einem Neubauprojekt von Mehrfamilienhäusern noch zulassen wollen

Begründung:

Die Petition „Schluss mit der Bebauung in Karben“ hat in diesem Punkt Recht: „Wir brauchen keine Betonklötzer mit Luxuswohnungen, die sich kein normaler Mensch mehr leisten kann.“ Zum Beispiel am Taunusbrunnen und am früheren Sportplatz in Groß-Karben werden/wurden Flächen für Luxuswohnungen versiegelt, die dem dringendem Bedarf nach bezahlbarem Wohnraum in keinsten Weise nützen und nur dem Profitinteresse von Investoren dienen. Damit muss Schluss sein.